

Allgemeiner Studierendenausschuss der Bergischen Universität Wuppertal

Max-Horkheimer-Straße 15 • Gebäude ME, Ebene 04 • 42119 Wuppertal
www.asta.uni-wuppertal.de



Protokoll des 31. ordentlichen Plenums

AStA-Vorsitz

Datum: 14.05.2014
Beginn: 12:08 Uhr
Ende: 13:29 Uhr
Ort: ME 04.19

Sven Metz
Josua Schneider

Anwesenheit: Josua Schneider, Andrea Lehmann, Fatih Erarslan, Sven Metz, Benyamin Ben-Benyamin, Akif Yurduseven, Laura Vormbrock, Julia Wiedow, Leonie Sieger, Bakr Fadl

Autonome Referenten: Dennis Pirdzuns, Simon Westermann

Gäste: Jan Schneidt, Marek Drulla, Sascha Rehberg, Anke Brunstein, Wolf Reidemeister

Entschuldigt abwesend: -

Redeleitung: Josua Schneider

Protokoll: Andrea Lehmann

TOP 1: Begrüßung

Josua eröffnet die Sitzung um 12:08 Uhr.

TOP 2: Regularia

Es wurde form- und fristgerecht eingeladen.
Josua stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Regularia

TOP 3: Berichte

TOP 4: Anträge

TOP 5: Sonstiges

TOP 6: Termine

TOP 3: Berichte

Gebäude/Technik berichtet, dass die Toiletten gemeinsam mit dem Hausmeister gestrichen werden. Der entsprechende Antrag wird noch gestellt. Ein Arbeitskreis soll über Wandfarbe und Notwendigen Renovierungen entscheiden.

Presse-/Öffentlichkeit erklärt, dass sie an den Veränderungen der Homepage und des Veranstaltungskalenders dran ist. Bald wird alles aktualisiert.

Zur StuPa-Sitzung wird ein Stimmungsbild zur Idee einer farbigen Wahlzeitung eingeholt. Es fällt eher ablehnend aus.

Die Vorbereitungen zur Stipendienmesse von Marek laufen. Derzeit ist man auf Terminsuche.

Am 20.05.2014 findet die von Marek organisierte Veranstaltung „Praxissemester konkret!“ statt. Entsprechende Werbung wird über Facebook und die AStA-Homepage betrieben. Es besteht Verwechslungsgefahr mit einer Veranstaltung der Universität, die den gleichen Namen trägt.

Jan hat einen Dropboxordner zur Verfügung gestellt. Darin befinden sich die Designbeispiele der einzelnen Visitenkarten und Briefpapiere. Die können dort kontrolliert werden, wenn der Zugang von Cedric freigestellt wird.

Dennis berichtet, dass die Veranstaltung „Homosexualität und Kirche“ ein Erfolg war. Es kamen viele interessierte Leute, und es wurde lang diskutiert. Die Veranstaltung hat Anklang gefunden.

Josh erzählt, dass die Möbel für die Außenanlage bestellt wurden. Diese werden extra gebaut und werden in 4 Wochen geliefert. Zur Lieferzeit müssten nur ausreichend Menschen zur Hand gehen, um die sperrigen und schweren Möbel auf die Ebene zu tragen.

Bakr berichtet, dass die Finanzierung des Hochschulkindergartens hinkt. Das neue Gebäude soll unbedingt errichtet werden, um mehr Kapazitäten bieten zu können. Dieses ist auch teilweise finanziert. Dennoch fehlt es noch an Geld. Das HSW bezuschusst das Projekt, aber auch das reicht nicht aus.

Nun stellt sich die Frage, ob der AStA eine weitere Finanzierung des Hochschulkindergartens in einem Stufenmodell weiter laufen lässt, damit das Neubauprojekt umgesetzt werden kann. Die Thematik wird höchstwahrscheinlich in die nächste Amtszeit fallen, dennoch wollte Bakr den AStA informieren, damit man sich Gedanken darüber machen kann. Eine derartige Entscheidung müsse sowieso durch das StuPa gehen.

Dennis berichtet für das HoPo-Referat, dass die Wahlinformationsflyer gedruckt und verteilt

wurden.

Die Informationsveranstaltung zur Europawahl floppte jedoch: es waren nur 2 Leute anwesend. Die Politikwissenschaftler überlegen jedoch, die Europawahl nochmals anzuwerben.

Derzeit läuft noch eine Anfrage an den Steuerberater, wegen einer Versteuerung der Aufwandsentschädigung. Es herrschen aktuell Bedenken diesbezüglich, die mithilfe eines Steuerberaters geklärt werden sollen.

TOP 5: Anträge

Marek erklärt, dass er statt der Banner Flyer bestellt hat. Daher muss ein neuer Antrag gestellt werden.

Der Antrag von Enactus, vom 23.04.2014, wird erneut zur Wahl gestellt.

Grundsätzliches: Die Organisation „enactus“ ist an insgesamt 40 Hochschulen in Deutschland vertreten und fördert soziale Projekte der Bereiche Soziales, Ökonomie und Ökologie, beispielsweise die Behindertenwerkstatt in Wuppertal. Das diesjährige Treffen der Norddeutschen Gruppen soll in Wuppertal ausgetragen werden. Dabei werden alle Projekte der einzelnen Gruppen vorgestellt. Dies soll an der Bergischen Universität Wuppertal in Gebäude K stattfinden und führt sowohl externe Sponsoren und Interessierte an die Hochschule, und macht externe (Bachelor-)Studierende auf den Universitätsstandort Wuppertal aufmerksam. Besonders die Studierenden der BUW sollen an die Projekte und die Organisation herangeführt werden. Die aktuell kalkulierten Kosten betragen einen Rahmen zwischen 14.000 und 15.000 Euro. Von „enactus Deutschland“ werden davon 7000€ übernommen. Ursprünglich sollte der gesamte Betrag übernommen werden.

Laura erklärt, dass sie 3500€ für einen Tag, der die Wuppertaler Studierenden nicht direkt betrifft, sehr viel Geld sei und äußert ihre Bedenken über diese Summe.

Daraufhin wird lange über einen Lösungsvorschlag diskutiert, da „enactus“ den Betrag bereits eingerechnet hat, und sich eine weitere Einschränkung der finanziellen Mittel äußerst negativ auf die gesamte Planung der Veranstaltung auswirken würde.

Als Lösung wurden folgende Bedingungen festgehalten: Eine tabellarische Kostenaufstellung wird eingereicht. Der AStA fördert nur die Beträge, die auch im Sinne der Studierenden aufgewendet werden. Das Presse-/Öffentlichkeitsreferat nimmt daran Teil und berichtet von der Veranstaltung.

Sven verlässt das Plenum, Benyamin betritt das Plenum.

Leonie erzählt von der morgigen Kooperationsveranstaltung von Greenpeace und dem Referat für Ökologie. Diese findet morgen um 18 Uhr statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Doch hierbei geht es um eine vegetarische/vegane Grillveranstaltung die am 18.06.2014 stattfinden soll. Diese ist auch mit dem Kulturreferat abgesprochen. Gedeckelt wird dafür 500€ benötigt.

Dennis verlässt das Plenum

Laura erläutert einen Folgeantrag zum Antrag vom 05.11.2013 *Schwarzlichtröhre AStA-Ebene*: diese war 16€ teurer, als gedacht. Über diese Differenz muss nun abgestimmt werden.

Akif stellt den Antrag zur Deckung der Kosten der Grillveranstaltung der IHG. Die entsprechenden Belege werden nachgereicht.

- | | |
|----------------------|---|
| 1. Titel: | Werbemittel „Praxissemester“ |
| Antragssteller: | Marek Drulla |
| Antragstext: | Für die Veranstaltung „Praxissemester“ werden Werbemittel benötigt, um die entsprechende Zielgruppe zu erreichen. |
| Antragshöhe: | 90 € |
| Anmerkung: | Der entsprechende Antrag für das Banner „Praxissemester“ ist damit obsolet. |
| Abstimmungsergebnis: | 11 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen |

Der Antrag wurde angenommen.

- | | |
|----------------------|--|
| 2. Titel: | IHG-Grill |
| Antragssteller: | IHG – Islamische Hochschulgemeinschaft |
| Antragstext: | Meet and Grill – Speisen und Getränke, sowie Programminhalt: Get together, Vorlesen von Weisheiten, Förderung von Networking |
| Antragshöhe: | 350 € |
| Abstimmungsergebnis: | 11 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen |

Der Antrag wurde angenommen.

3. Titel: Veranstaltungen des Ökologiereferats
Antragssteller: Leonie Sieger
Antragstext: Für zwei Veranstaltungen des Ökologiereferats, einen Info-Abend und ein Grillfest, benötigen wir die oben genannte Summe für Material und Verpflegung
Antragshöhe: 500 €
Abstimmungsergebnis: 11 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen

Der Antrag wurde angenommen.

4. Titel: Folgeantrag zu Antrag 125 aus 2013
Antragssteller: Laura Vormbrock
Antragstext: Aufgrund höherer Versandkosten belief sich der Rechnungsbetrag der Schwarzlicht Neonröhren auf 265€ und nicht, wie geplant, auf 249€. Das Plenum möge die 16 € Differenz beschließen.
Antragshöhe: 16 €
Abstimmungsergebnis: 10 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen

Der Antrag wurde angenommen.

Dennis betritt das Plenum.

Folgende Anträge der Autonomen wurden zur Kenntnis genommen:

1. Titel: Literaturbestellung
Antragssteller: Simon Westermann
Antragstext: Das Behindertenreferat beschließt, zwei Bücher im Gesamtwert von 43,85€ anzuschaffen. Zum einen das Buch „Mehr vom Leben“ zum Preis von 26,95€ und zum anderen das Buch „Psychose“ zum Preis von 16,90€.
Antragshöhe: 43,85€
Abstimmungsergebnis: 5 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen

TOP 6: Sonstiges

Wolf baut heute die Anlage auf, die bis Dienstag stehen bleiben soll.

Julia bittet um Hilfe bei der Veranstaltung „Praxissemester konkret!“

Die Satzungsänderung von FBA muss veröffentlicht werden.

TOP 7: Termine

Nächstes Plenum: 28.05.2014, 12:00 Uhr.

Josua schließt die Sitzung um 13:29 Uhr.

AStA – Vorsitz Josua Schneider

Protokollantin Andrea Lehmann